

Post nimmt neues Vorsfelder Verteilzentrum in Betrieb

Neubau im Vogelsang bietet bessere Arbeitsbedingungen – Erneuerbare Energien und E-Transporter



Noch wird einiges per Hand sortiert: Aber die Post DHL wollen die Automatisierung bis Jahresende auch im neuen Zustellstützpunkt erhöhen.

FOTO: BRITTA SCHULZE

Wolfsburg/Vorsfelde. Die Deutsche Post DHL hat ihren neuen Zustellstützpunkt im Vorsfelder Vogelsang in Betrieb genommen – ein Millionenprojekt. Hier sorgen rund 80 Beschäftigte dafür, dass Kunden in 25 Orten rund um Wolfsburg ihre Briefe und Pakete geliefert bekommen. Außerdem lässt sich am Standort Vogelsang beobachten, wie sich die Arbeit der Brief- und Paketzusteller schon sehr bald verändert wird.

12.000 Briefe pro Tag

Für Vorsfelder waren viele Jahre lang die gelben Posttransporter am Achtenbüttelweg ein alltägliches Bild. Die Post mitten im Ort: Was für Vorsfelder nach Wirtschaftsidylle klingt, war für die Beschäftigten oft beschwerlich. Die Fahrzeuge standen ungeschützt und mussten bei Wind und Wetter draußen beladen werden. Waren es in der Vergangenheit überwiegend Briefe und nur wenige Pakete, die die Fahrerinnen und Fahrer einladen und ausliefern mussten, hat sich in den vergangenen Jahren komplett verändert: „Heute liefern wir etwa 12.000 Briefe pro Tag aus“, erklärt Dennis Dora, stellvertretender Standortleiter im Vogelsang. „Früher waren es erheblich mehr.“

Was mit dem Boom des Onlinehandels deutlich zugenommen hat, ist die Auslieferung von Päckchen und Paketen: „Pro Tag liefern wir zwischen 5.000 und 6.000 Pakete aus“, sagt Dennis Dora. „Kurz vor Weihnachten sind es bis zu 8.000 Pakete pro Tag.“ Weniger Briefe, mehr Pakete: All das, so Dora, erfordert eine ganz andere Logistik. Was gleich bleibt, sind die Anlieferungsrouten ins Zustellzentrum: Briefe kommen in Lastern aus dem Briefzentrum Braunschweig angerollt, die Pakete und Warenpostsendungen werden vom Pa-

ketzentrum Osterweddigen in den Vogelsang gebracht.

Aber: Im neuen Zustellzentrum an der Gustav-Hertz-Straße 9 ist das Gebäude mit 1.512 Quadratmetern Nutzfläche erheblich größer als am Achtenbüttelweg. Das Grundstück selbst ist fast 11.000 Quadratmeter groß, was vor allem zwei Dinge ermöglicht: Alle Lieferfahrzeuge können unter einem Dach wettergeschützt be- und entladen werden. Außerdem gibt es Platz für viele Elektro-Ladestationen, denn: „Wir wollen diesen Standort CO₂-neutral betreiben und bald nur noch Elektroautos im Einsatz haben“, betont Niederlassungsleiter Daniel Taube.

Das bedeutet auch: Das Gebäude verfügt über ein nachhaltiges Heizsystem sowie eine Photovoltaikanlage, die einen Großteil des benötigten Stroms selbst erzeugt, heißt in einer Pressemitteilung der Post. Benötigt man zusätzlichen Strom, werde er ausschließlich aus erneuerbaren Energien bezogen. Diese moderne Technologien würden den CO₂-Ausstoß am Standort um etwa 20 Tonnen pro Jahr reduzieren.

CO₂-Fußabdruck reduzieren

Der Neubau sei Teil einer nationalen Strategie, schreibt die Post weiter: „Bis 2030 plant die Deutsche Post DHL mindestens sieben Milliarden Euro in umweltfreundliche Lösungen zu investieren, um den CO₂-Fußabdruck auf unter 29 Millionen Tonnen zu senken.“ Diese Zahl dürfe sich auf den jährlichen CO₂-Ausstoß der deutschen Standorte beziehen – offiziell eingeordnet wird sie nicht.

Niederlassungsleiter Daniel Taube betont die enge Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat und verweist auf die verbesserten Arbeitsbedingungen: Dazu gehören ebenerdige Anlieferung, Entladung von Paketen und Briefen,

wettergeschützte Parkplätze und neu gestaltete Arbeitsräume. Auch Betriebsrats-Chef Uwe Wollwage sagt: „Ja, es ist schon schöner hier. Und die Belegschaft, die aus verschiedenen kleineren Standorten kommt, wächst hier zusammen.“ Frohen Mutes in die Zukunft des Standortes blickt auch Dennis Dora: Bis Jahresende rechnet er mit einer weiteren Automatisierung beim Sortieren von Briefen und Paketen.

Wolfsburgs Oberbürgermeister Dennis Weilmann (CDU) betonte: „Für Wolfsburg ist diese Investition ganz wichtig.“ Es sei zukunftsweisend, im logistisch gut gelegenen Vogelsang mehrere kleinere Standorte zu einem größeren Zustellstützpunkt zusammenzuliegen. Auch Vorsfeldes Ortsbürgermeisterin Sandra Straube (PUG) war erleichtert: „Wir hatten zunächst ernste Befürchtungen, als wir in der Kommunalpolitik hörten, die Post schließe ihren Standort am Achtenbüttelweg. Aber dieser Neubau zeigt uns, wie wichtig Vorsfelde als Zentrum für den Postversand in Richtung Osten und Norden ist.“

44 Zustellbezirke in 25 Orten

Nach Angabe der Deutschen Post DHL ist das Zustellzentrum Vorsfelde für 44 Zustellbezirke zuständig. Dazu zählen in Wolfsburg Vorsfelde, Wendschott, Kreuzeide, Tiergartenbreite, Reislingen, Nordsteimke, Hehlingen, Barnstorf sowie Almke und Neindorf. Aber auch Teile der Landkreise Helmstedt und Gifhorn werden von hier aus beliefert – etwa Velpke, Danndorf, Grafhorst, Groß und Klein Twülpstedt, Volkmarisdorf, Papenrode, Mackensdorf sowie Groß und Klein Sisbeck. Aus dem Gifhorer Bereich werden Rühren, Brechtorf und Eischott beliefert.

Sonderaktion

V. Gloger

www.gloger.com

Made in Germany

34 Jahre

bis 31.05.2026

Haustüren
Vordächer

Terrassen-
überdachungen
Glasoasen
Markisen

Garagentore
Deckenlauftore
Kastenrolltore

Fenster &
Rollläden
Schiebeanlagen
Faltanlagen

V. Gloger Direktförderung ohne komplizierte Antragstellung auf alle Produkte

Mindestens 21% Förderung

Helmstedt, Gröpen 49, vom Fenster bis zum Garagentor
Sommersdorf, Bergstr. 48, Produktion und Logistik

05351 424757
vertrieb@gloger.com

www.gloger.com

14496101_002426

BERKAUER

Dach- & Fassadenbau GmbH
Dachdecker- u. Zimmerei-Meisterbetrieb

- Dachdeckerarbeiten aller Art
- Dachklempnerarbeiten
- Herstellung von Dachstühlen, Fachwerkhäusern, Carports, Zimmermannsarbeiten aller Art
- Maler- und Fassadenarbeiten

Wir beraten Sie gern!

39638 Gardelegen
Magdeburger Landstr. 14 b

Tel. 0 39 07 / 77 62 62
info@berkauer.de

Insta: Berkauer_dachdeckerei_zimmerei Web: http://www.berkauer.de

14602201_002426

SCHÜCO

Fenster & -Türen,
Wintergärten & Überdachungen
aus Aluminium und Kunststoff
ab Werk Helmstedt

Beratung, Herstellung, Aufmaß
und Montage

Witton Bauelemente GmbH
Dieselstraße 3
38350 Helmstedt
Tel: 05351 55 61 0 Fax 55 61 51
info@witton.de www.witton.de

14498701_002426

LESEN OHNE RASCHELN

ZEITUNG, WO DU WILLST.
Unser E-Paper direkt im Web
oder als App.
abo.WAZ-online.de/vorteile

Aller-Zeitung
Wolfsburger Allgemeine

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

HAUS-DACH

GmbH

**Dachdecker-
arbeiten**

Zimmerei

Ihr Dachexperte aus Gardelegen

TOP-Leistung zu TOP-Preisen! Telefon 0 39 07 / 77 82 92

Wir beraten Sie gern... www.haus-dach.de

13812601_002426